

Workshop

Die Toolbox

“Unbegleitete Minderjährige und Asyl”

Erste Einblicke | Anwendungshinweise | Austausch



SENSIBILISIERUNG zu
besonderen **SCHUTZBEDARFEN**
von **ASYLSUCHENDEN** Menschen
in Sachsen-Anhalt und Thüringen



Inhalt

1. Vorstellung der Toolbox *Unbegleitete Minderjährige und Asyl*
2. Zusammenspiel der drei Toolboxbestandteile
3. Bestellvorgang und Fragen

Referentinnen:

Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

Veronika Lechner (Sozialwissenschaftlerin)

Stefanie Lübcke (Soziologin)

Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Antje-C. Büchner (Dipl.-Sozialarbeiterin)



Toolbox: Unbegleitet Minderjährige und Asyl. Praxiswissen für Fachkräfte und Unterstützer*innen sowie mehrsprachiges Material für die Anhörungsvorbereitung im Asylverfahren

- **Entstehungszeitraum:** 2024-2026, Redaktionsschluss: 30.06.2026
- **Online-Fragebogen** zu den Inhalten; Konzeption der mehrteiligen Toolbox
- **Co-Autor*innen** aus den Bereichen Vormundschaft, ASD/Jugendamt, Asylverfahrensberatung, psychosoziale Beratung und Migrationsrecht (bundesweit)
- **Feedbackschleifen** mit Vormund*innen und Vormundschaftsvereinen, Fachkräften der freien Träger der Jugendhilfe und unbegleiteten Minderjährigen im gesamten Entstehungsprozess der Toolbox
- **Fachliche Begleitung** durch das DIJuF e. V.
- **Kooperationspartner:** BuMF e. V., Fach- und Servicestelle für die Führung von Pflegschaften und Vormundschaften von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Sachsen-Anhalt, Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Vorstellung der Toolbox *Unbegleitete Minderjährige und Asyl*

4



Bildmaterial zur Toolbox



Vorstellung der Toolbox *Unbegleitete Minderjährige und Asyl*

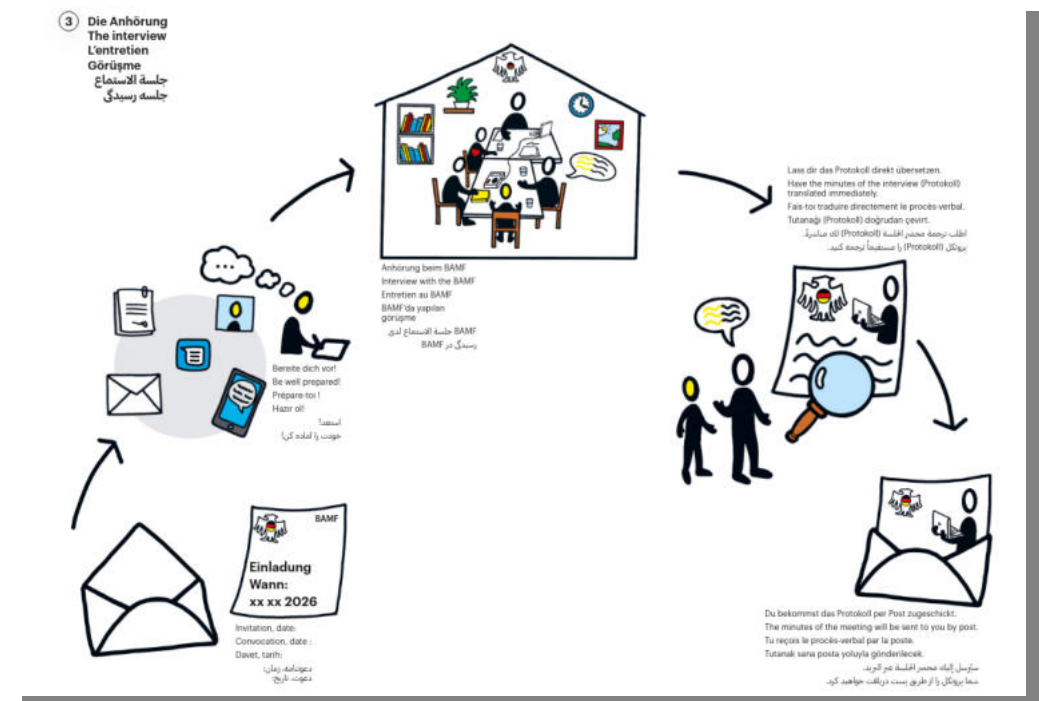
5

Drei Bestandteile:

(1) **Praxishandbuch** für Vormund*innen und rechtliche Vertreter*innen sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und der unterstützenden Beratungsstellen.
Unter Beachtung der Umsetzung der GEAS-Reform ab dem 12. Juni 2026.

(2) **Broschüre** Das Asylverfahren – Infos und Übungen für deine Anhörungsvorbereitung (Arab, Dari, Deu, Eng, Franz, Türk) - *interaktives Material*

(3) **Infoposter** in Größe A3 zum Ablauf des Asylverfahrens/ Schutzstatus/ Rechtsmitteln – für den Einsatz in der Anhörungsvorbereitung - *interaktives Material*



Vorstellung der Toolbox *Unbegleitete Minderjährige und Asyl*

- **Auflage:** 1.000 Stück (ab jetzt bestellbar; Versand ab Oktober 2026) und Online-Version ab Anfang Oktober 2026
- **Zielgruppen:** Vormund*innen/ rechtliche Vertreter*innen von unbegleitete Minderjährigen, Fachkräfte der Jugendämter und der freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Asylverfahrensberatungsstellen, Flüchtlingsberatungsstellen, JMD, andere Unterstützer*innen sowie unbegleitete Minderjährige
- **Gefördert** aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union, der UNO-Flüchtlingshilfe, dem Land Sachsen-Anhalt und dem Freistaat Thüringen finanziert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Justiz, Migration
und Verbraucherschutz



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



Praxishandbuch für Vormund*innen und rechtliche Vertreter*innen sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und der unterstützenden Beratungsstellen.

- verbindet die Schnittstellen Kinder- und Jugendhilferecht sowie Asyl- und Aufenthaltsrecht
- Schwerpunkt: Asylantrag und Anhörung(svorbereitung) von unbegleiteten Minderjährigen im Asylverfahren
- Vermittelt zielgruppenspezifisch verständlich komplexe, rechtliche und fachliche Inhalte – praxisnah
- kann als Einführung in die Thematik chronologisch oder vertiefend als Nachschlagewerk verwendet werden
- unter Beachtung der Umsetzung der GEAS-Reform ab dem 12. Juni 2026



Toolboxteil 1 | Vorstellung des Praxishandbuchs

Inhalt:

Vorwort vom BuMF e.V.

1. **Einleitung** mit Zielsetzung, Zielgruppen, Nutzungshinweisen und Autorenbeschreibung
2. Unbegleitete Minderjährige und **Kinderrechte** im Kontext Flucht
3. Unbegleitete Minderjährige im **SGB VIII**
4. Besondere Regelungen bei unbegleiteten Minderjährigen im **Asyl- und Aufenthaltsrecht**
5. **Asylantrag und Asylverfahren** von unbegleiteten Minderjährigen
6. **Anhörung** von unbegleiteten Minderjährigen im Asylverfahren
7. Der **aufenthaltsrechtliche Weg** – Alternative Optionen der Aufenthaltssicherung



Beispiel Kapitel 4:

Inhalt

- Asyl- und aufenthaltsrechtliches Clearing
- Prüfkriterien: Wann ist ein Asylantrag sinnvoll?
- Asylverfahren, Aufenthaltsgestattung
- besonders vulnerable Personen im Asylverfahren
- Schutzformen im Asylverfahren
- Folgen einer positiven/negativen Entscheidung im Asylverfahren
- Folgen eines ablehnenden BAMF-Bescheids
- Rechtsmittel im Asylverfahren

4	
Besondere Regelungen bei unbegleiteten Minderjährigen im Asyl- und Aufenthaltsrecht	
4.1	Das asyl- und aufenthaltsrechtliche Clearing und erste Schritte 51
4.1.1	Regelungsbereiche Aufenthaltsgesetz und Asylrecht 51
4.1.2	Das Screeningverfahren 51
4.1.3	Antrag auf Ausstellung einer Duldung für unbegleitete Minderjährige 52
4.1.4	Asylantragstellung durch das Jugendamt in Notvertretung 53
4.1.5	Vormundschaft; Verpflichtungen im Hinblick auf Asylantragstellung und Aufenthaltssicherung 53
4.2	Prüfkriterien vor einer Antragstellung – wann ist ein Asylantrag sinnvoll? 54
4.2.1	Praxiswissen: Einschätzung der Gefährdung im Herkunftsland/Rückkehrprognose 55
4.2.2	Praxiswissen: Identifizierung besonderer Vulnerabilität 55
4.2.3	Praxiswissen: Inlandsbezogene Abschiebungshindernisse 57
4.2.4	Praxiswissen: Herkunftsländer 57
4.2.5	Praxiswissen: „Sichere“ Herkunftsländer 58
4.2.6	Praxiswissen: „Dublin-Verfahren“ (AMMVD) 58
4.2.7	Praxiswissen: Drittstaatenschutz 60
4.2.8	Fazit: Asylantrag – ja oder nein? 61
4.3	Asylverfahren: Aufenthaltsgestattung, Dauer, Rechte und Pflichten 62
4.3.1	Aufenthaltsgestattung 62

→ **Änderungen durch die GEAS-Reform**
finden Beachtung, soweit sie bis zum
Redaktionsschluss am 30.Juni 2026 absehbar
waren.

Veränderungen durch die GEAS-Reform
Mit der GEAS-Reform wurden die Sonderbeauftragung für
unbegleitete Minderjährige (SoBe UM) ausgeweitet.
Sonderbeauftragte für Minderjährige (SoBe MJ) sind nur
für verschiedene minderjährige Personengruppen
zuständig: begleitete Minderjährige (bMJ) mit Eltern,
begleitete Minderjährige (bMJ) mit Dritten und unbeglei-
tete Minderjährige (UM).

→ **Praxisnähe durch Praxistipps, Wichtige Hinweise und Empfehlungen zum
Weiterlesen mit QR-Link**

Praxistipp

Für eine detailreiche Darstellung können auch Zeich-
nungen helfen, welche die Kinder/Jugendlichen in der
Anhörung von einer bestimmten Situation machen. Ggf.
sollte um diese Möglichkeit gebeten werden.

Wichtiger Hinweis

Eine negative Entscheidung in Form der Ablehnung des
Asylantrages durch das BAMF bedeutet nicht automatisch,
dass eine Abschiebung tatsächlich vorbereitet wird und
stattfinden könnte. Vielmehr kommen im Anschluss an ein
negatives Asylverfahren oftmals weitere Möglichkeiten für
ein Aufenthaltsrecht in Deutschland in Betracht (→ 7.2).

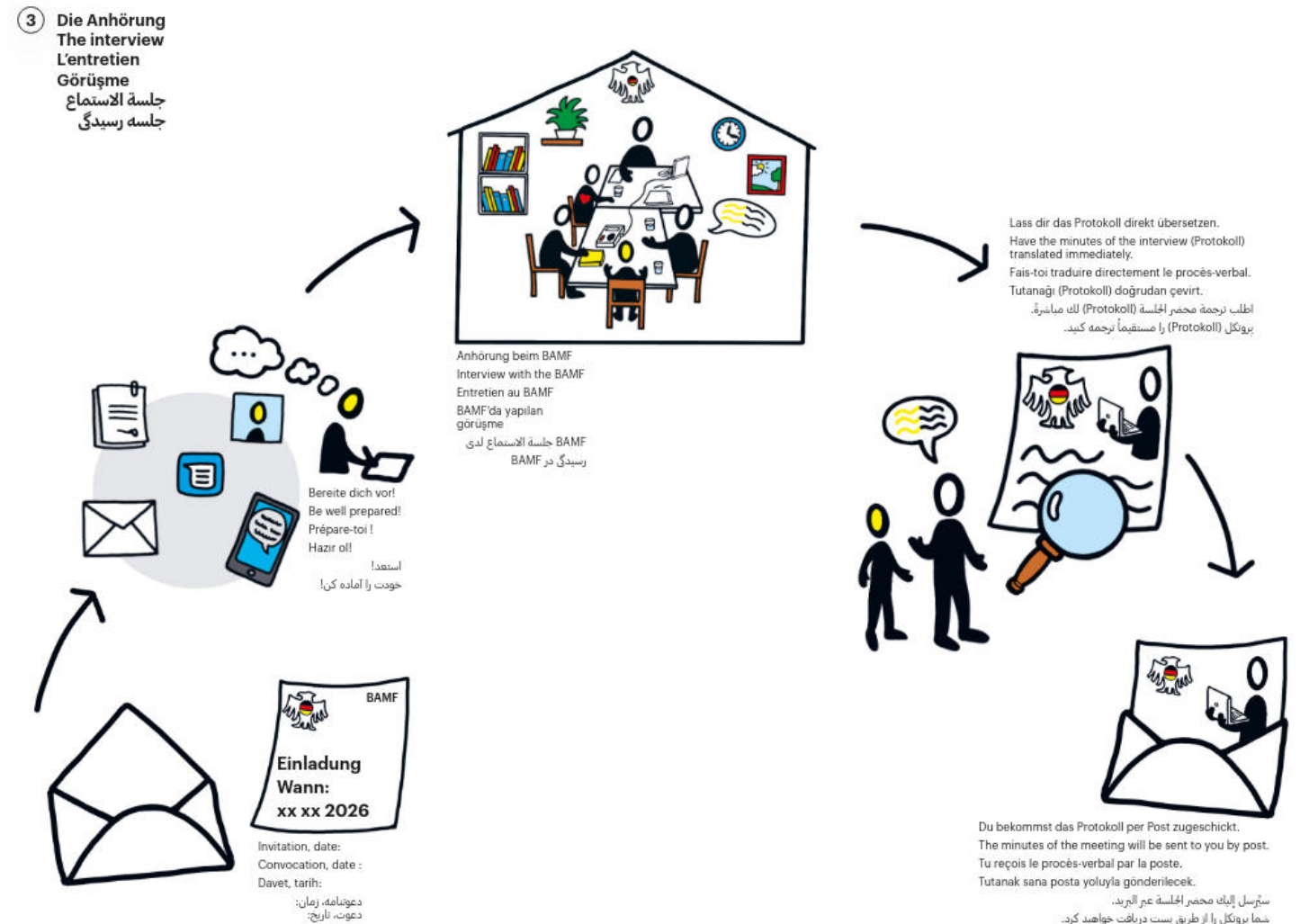


→ Terre des Hommes e. V., BuMF e. V. (2026):
Handreichung: Das SGB VIII und die
GEAS-Reform: Schutz, Versorgung und Vertretung
von unbegleiteten geflüchteten Kindern
und Jugendlichen. Verfügbar unter:
<https://lnk.ink/tdh-handreichung>

Toolboxteil 2 | Infoposter für die Anhörungsvorbereitung

8 Infoposter, mehrfarbig, A3

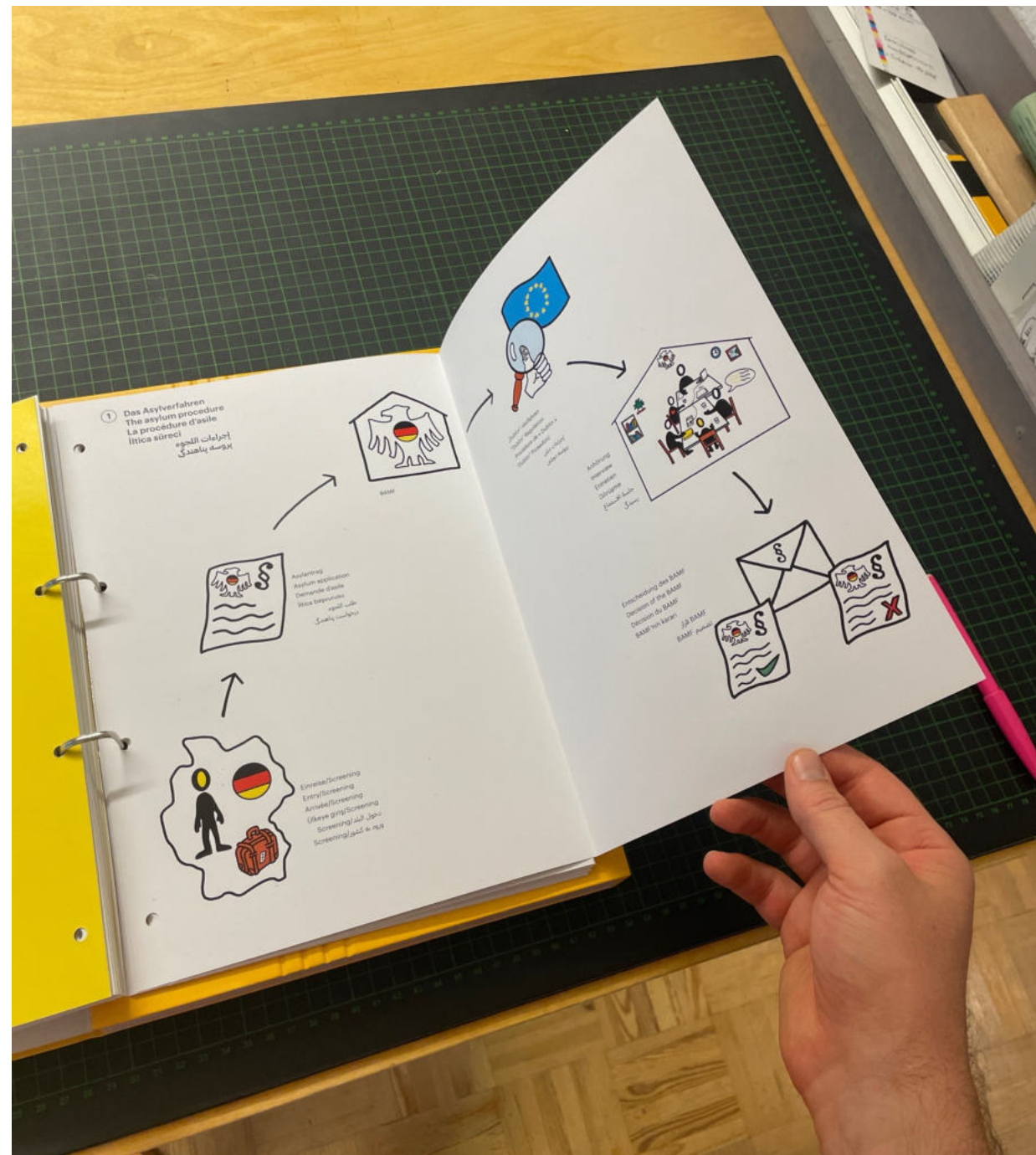
- Ziel: unbegleitete Minderjährige verstehen das Asylverfahren in seinen Grundzügen
- Piktogramme + mehrsprachige Untertitelungen auf *einem* Infoposter
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Dari (Persisch)
- Nummerierung der Infoposter schlägt Reihenfolge vor
- können aber auch anders oder einzel genutzt werden
- können mehrfach verwendet werden



Toolboxteil 2 | Infoposter für die Anhörungsvorbereitung

12

- Infoposter liegt für alle gut sichtbar auf dem Tisch
- mündliche Erläuterung durch Vormund*in + Zeigebewegung
- Möglichkeiten für unbegleitete minderjährige Person, nachzufragen
- Sprachmittler*in übersetzt



Themen

- (1) Das Asylverfahren
- (2) Beteiligte Personen und Institutionen im Asylverfahren
- (3) Die Anhörung
- (4) Am Tag der Anhörung
- (5) Das Setting der Anhörung

- (6) Personen mit besonderen Bedürfnissen
- (7) Die Schutzformen
- (8) Das Klageverfahren

1. Beispiel: Infoposter 3 | Die Anhörung

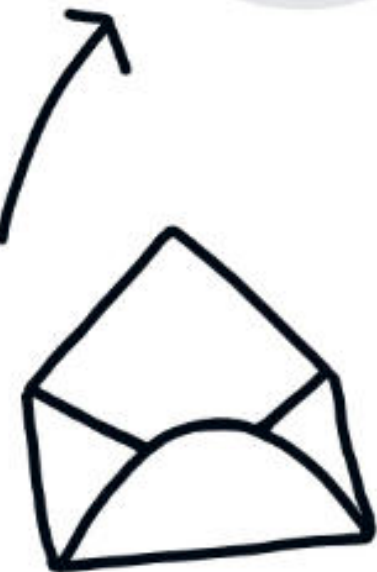
14

- 3 Die Anhörung
The interview
L'entretien
Görüşme
جلسة الاستماع
جلسه رسیدگی



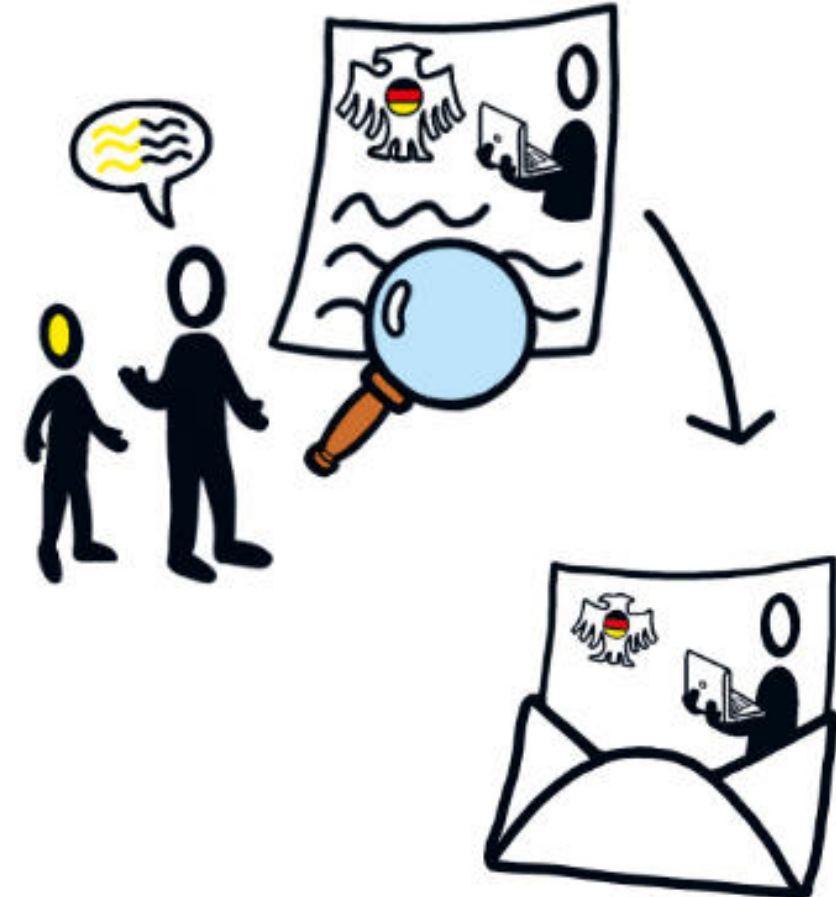
Anhörung beim BAMF
Interview with the BAMF
Entretien au BAMF
BAMF'da yapılan görüşme
جلسه استماع لدى BAMF
رسیدگی در BAMF

Bereite dich vor!
Be well prepared!
Prépare-toi!
Hazır ol!
استعدا!
خودت را آماده کن!



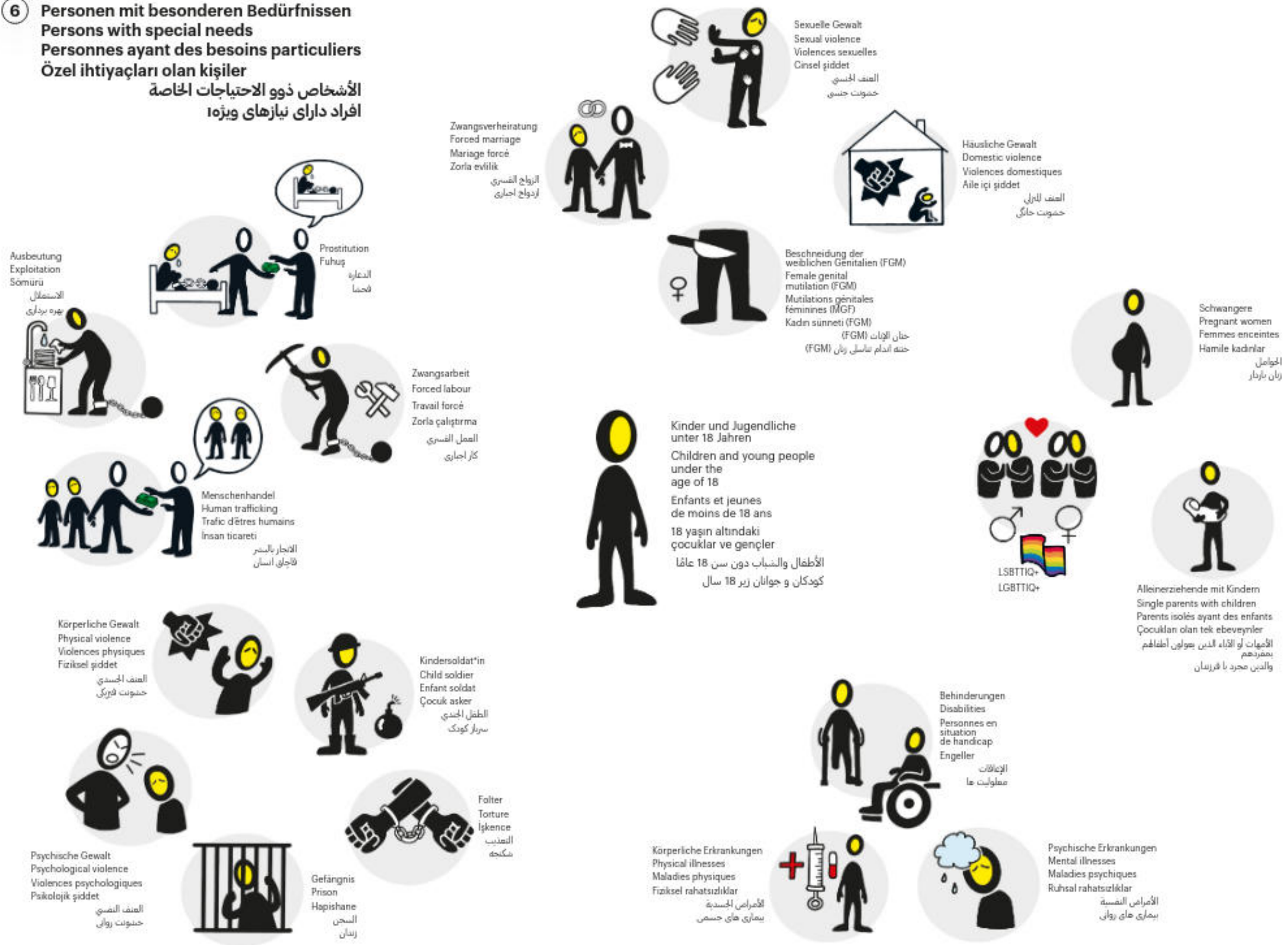
Invitation, date:
Convocation, date :
Davet, tarih:
دعوتنامه، زمان:
دعوت، تاریخ:

Lass dir das Protokoll direkt übersetzen.
Have the minutes of the interview (Protokoll) translated immediately.
Fais-toi traduire directement le procès-verbal.
Tutanağı (Protokoll) doğrudan çevirt.
اطلب ترجمة محضر الجلسة (Protokoll) لك مباشرة.
پروتکل (Protokoll) را مستقیماً ترجمه کنید.



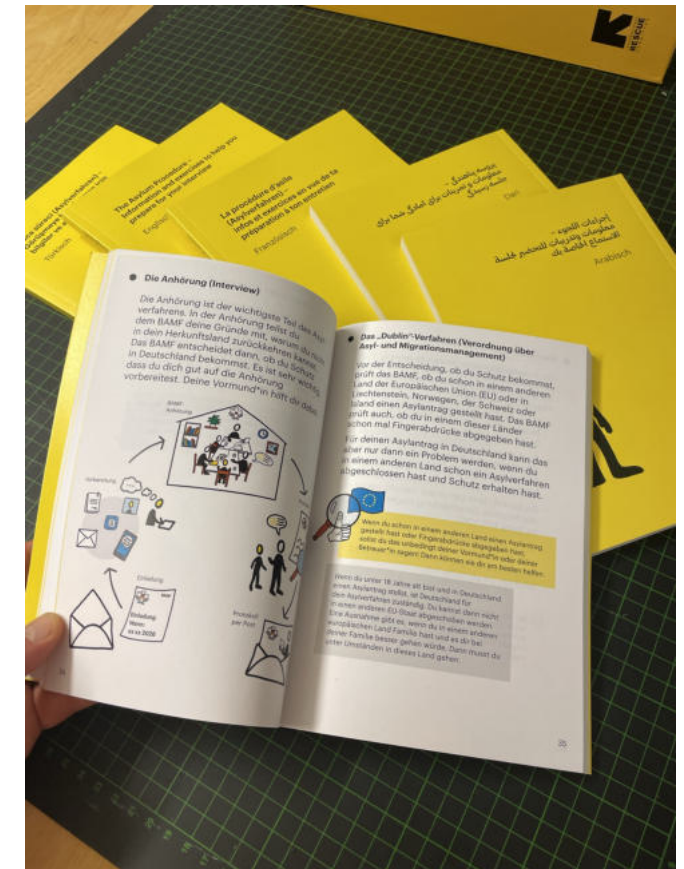
Du bekommst das Protokoll per Post zugeschickt.
The minutes of the meeting will be sent to you by post.
Tu reçois le procès-verbal par la poste.
Tutanak sana posta yoluyla gönderilecek.
سُرسل إلیک محضر الجلسة عبر البريد.
شما پروتکل را از طریق پست دریافت خواهید کرد.

6 Personen mit besonderen Bedürfnissen
Persons with special needs
Personnes ayant des besoins particuliers
Özel ihtiyaçları olan kişiler
الأشخاص ذوو الاحتياجات الخاصة
افراد دارای نیازهای ویژه



Broschüre für unbegleitete Minderjährige

- zentrale Informationen zum Asylverfahren und zum Ablauf der Anhörung (Kap. 1 - 5; 7-11)
- strukturierte Übungen für die individuelle Anhörungsvorbereitung (Kap. 6)
- (möglichst) einfache Sprache, große Schrift, Piktogramme
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Dari (Persisch)
- Platz für eigene Notizen/Skizzen; auch mündliche Notizen aufs eigene Handy möglich
- jede Broschüre kann nur einmal verwendet werden



Informationsteil:

- Themen orientieren sich an den Themen der Infoposter
- zusätzliche Themen: Bleiberechte, junge Volljährige, Familiennachzug

Nutzung:

- gemeinsames Lesen/Durchgehen während der Anhörungsvorbereitung; eigene Notizen und Markierungen dienen dem*der Jugendlichen später als Gedächtnisstütze

oder:

- Broschüre kann den Jugendlichen nach der Anhörungsvorbereitung mitgegeben werden zur Vertiefung
- Broschüre ersetzt niemals die interaktive Anhörungsvorbereitung zwischen Vormund*in, unbegleiteter minderjähriger Person und Sprachmittler*in!

Kapitel 6: Jetzt bist du dran!

- Arbeitsblätter zum Ausfüllen in 8 aufeinander aufbauenden Schritten
- dient der Aufbereitung der individuellen Fluchtgeschichte
- Ziel: **wahrheitsgetreue, widerspruchsfreie, detaillierte, lebensnahe und geordnete Darstellung** der Fluchtgeschichte
- Gliederung entsprechend Anhörung: 1. Fluchtroute, 2. Fluchtgründe
- Schritte helfen dabei, die eigene Erinnerung zu ordnen von grob nach fein

→ Kapitel 6 ersetzt nicht die interaktive Aufbereitung der individuellen Fluchtgeschichte zwischen Vormund*in, unbegleiteter minderjähriger Person und Sprachmittler*in

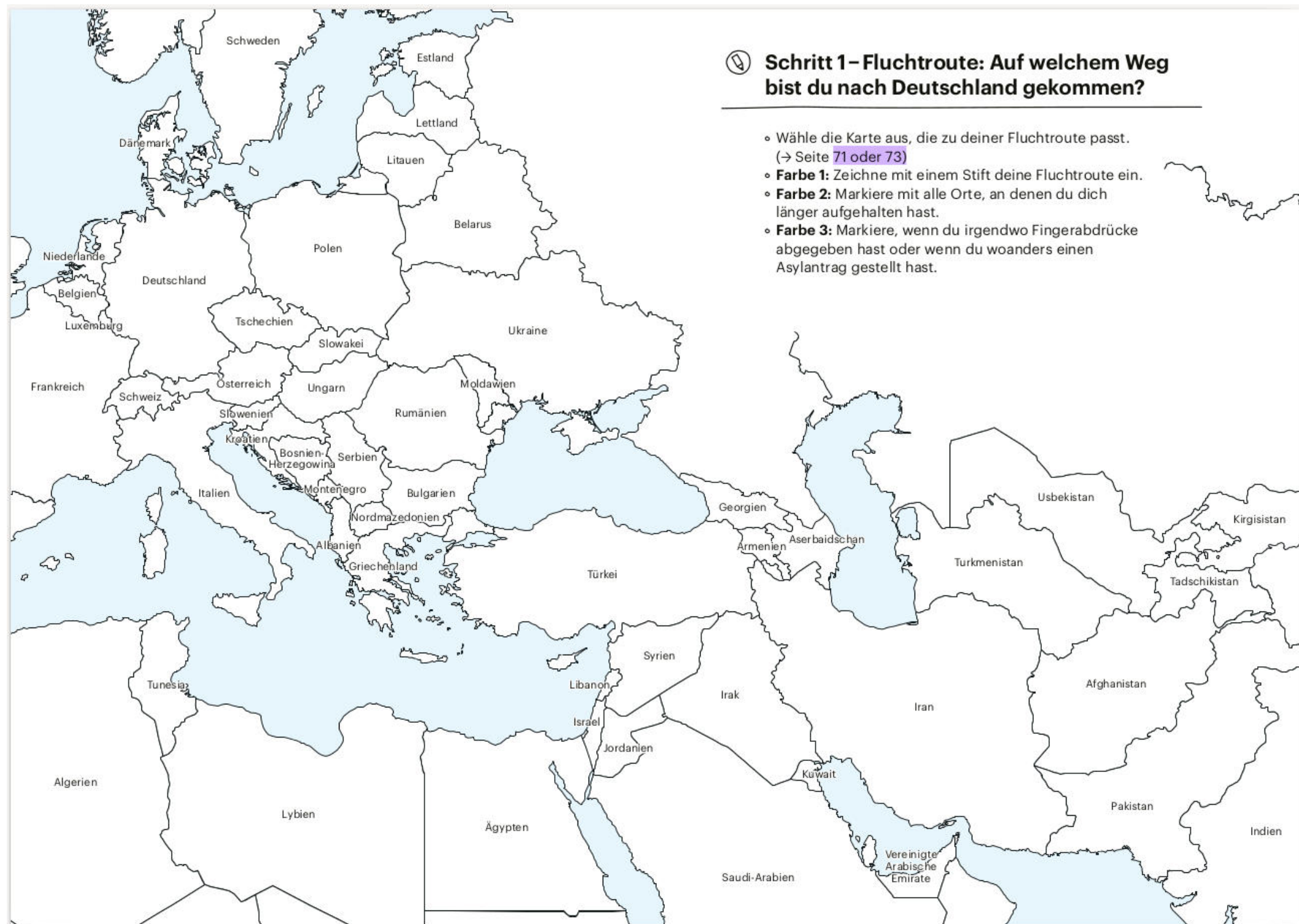
→ dient der Sortierung und als Gedächtnisstütze für die Anhörung

⑥ Jetzt bist du dran – Deine Vorbereitung auf die Anhörung

Auf den nächsten Seiten findest du Arbeitsblätter zum Ausfüllen. Sie sollen dir helfen, dich auf deine Anhörung vorzubereiten. Antworte Schritt für Schritt auf die Fragen. Du musst das nicht allein tun. Deine Vormund*in hilft dir dabei!

1. Beispiel: Schritt 1 – Fluchtroute: Auf welchem Weg bist du nach Deutschland gekommen?

19



Schritt 2 – Fluchtroute: Details

Wann hast du dein Land verlassen? Und wann bist du in Deutschland eingereist?

An welchem Orten warst du auf deiner Flucht länger?
Das sind die Orte, die du auf der Landkarte extra markiert hast.
(→ Seite 67 oder 69)

Schreibe zu jedem Ort auf:

- Wann warst du an diesem Ort?
(zum Beispiel: „am 4. Juli“, „im Frühling“; „im Monat November“, „es war kalt“, ...)
- Wie lang warst du an diesem Ort?
- Wo hast du gewohnt?
- Wer war dabei?
- Was hast du dort gemacht?



Schritt 7 – Fluchtgründe: Zeitstrahl

Du hast auf den vorherigen Seiten alle Gründe aufgeschrieben, die zu deiner Flucht geführt haben. Bringe sie jetzt in die richtige Reihenfolge.

Blättere einmal um und beschrifte den Zeitstrahl von deiner Kindheit bis zu deiner Flucht.

Nutze dafür verschiedenfarbige Stifte:

Farbe 1

- Was waren wichtige Ereignisse in deinem Leben?
- Wann sind sie passiert?
(zum Beispiel: deine Geburt, Geburt deiner Geschwister, Schulbesuch, Umzug an einen anderen Ort, Arbeitsstellen, ...)

Farbe 2

- Welche wichtigen Ereignisse haben dazu geführt, dass du dich in deinem Land nicht mehr sicher gefühlt hast?
- Wann und wo ist es (zum ersten Mal) passiert?
- Wie oft ist es passiert?
- Wer war dabei?

Farbe 3

- Was war das fluchtauslösende Ereignis?
- Wann und wo ist es passiert? Wer war dabei?
- Wie lange warst du nach dem fluchtauslösenden Ereignis noch in deinem Land?
- Was hast du da gemacht?

 Beschreib die Ereignisse kurz vor deiner Flucht ganz besonders ausführlich! Sie sind für das BAMF besonders wichtig.

Schritt 7 – Fluchtgründe: Zeitstrahl



Zusammenspiel der drei Toolboxbestandteile

Praxishandbuch, Broschüre und Infoposter behandeln die gleichen Themen, aber in unterschiedlicher Komplexität und Tiefe

- **Bei Nutzung der Infoposter während der Anhörungsvorbereitung:**

- vertiefende Informationen bei Fragen oder zur Vorbereitung eines Themas im Praxishandbuch: **auf der Vorderseite des jeweiligen Infoposters**
- Verweis auf das entsprechende Kapitel in der Broschüre für Jugendliche: **auf der Vorderseite des jeweiligen Infoposters**

③ Infoposter: Die Anhörung

Mehr zu diesem Infoposter:

Broschüre: Das Asylverfahren

- 4 Wie läuft das Asylverfahren ab?
- 5 Die Anhörung (Interview)

Praxishandbuch: Unbegleitete Minderjährige und Asyl

- 6 Anhörung von unbegleiteten Minderjährigen im Asylverfahren

Zusammenspiel der drei Toolboxbestandteile

Gesamtübersicht (Synopsis): Wo finden sich die gleichen Inhalte in Infopostern, Broschüre, Praxishandbuch? → **Praxishandbuch, Kapitel 6.8.1:**

6

Anhörung von unbegleiteten Minderjährigen im Asylverfahren

Infoposter	Broschüre für unbegleitete Minderjährige	Praxishandbuch
1 Das Asylverfahren	Kapitel 2: Was ist Asyl? Was ist das Asylverfahren?	Kapitel 4.1: Das asyl- und aufenthaltsrechtliche Clearing und erste Schritte Kapitel 4.2: Prüfkriterien vor einer Antragstellung – wann ist ein Asylantrag sinnvoll? Kapitel 5: Asylantrag und Asylverfahren von Unbegleiteten Minderjährigen
2 Beteiligte Personen und Institutionen im Asylverfahren	Kapitel 3: Welche Personen und Institutionen sind für dein Asylverfahren wichtig? Kapitel 5: Die Anhörung (Interview) Wer ist bei der Anhörung dabei?	Kapitel 5.2: Weitere am Asylverfahren beteiligte Personen und Institutionen Kapitel 6.3: Rolle der an der Anhörung beteiligten Personen
3 Die Anhörung	Kapitel 4: Wie läuft das Asylverfahren ab? Kapitel 5: Die Anhörung (Interview)	Kapitel 6: Anhörung von unbegleiteten Minderjährigen im Asylverfahren
4 Am Tag der Anhörung	Kapitel 5: Die Anhörung (Interview)	Kapitel 6.1: Planung der Anhörung
5 Das Setting der Anhörung	Kapitel 5: Die Anhörung (Interview) • Wer ist bei der Anhörung dabei? • Der Ablauf der Anhörung • Was ist bei der Anhörung wichtig? • Was kann dir bei der Anhörung helfen?	Kapitel 6.4: Ablauf der Anhörung

Informationen zum Bestellvorgang

- Auflage der Printversion: **1.000 Stück**
- ab jetzt **online bestellbar** unter: <https://lnk.ink/FR-toolbox>
- Versand **ab Oktober 2026** bis einschließlich Mitte November
- Die Toolbox ist für Sie **kostenfrei**
- **Online-Version** ab Anfang Oktober 2026 verfügbar



Einschränkungen:

- **Projektende** am 30.11.2026:
 - Nachproduktion der Toolboxes ist sehr unwahrscheinlich
 - Ab 01.12.2026 kann der Versand nicht mehr kostenfrei gewährleistet werden oder ist aufgrund von Personalmangel ggf. gar nicht mehr möglich
 - Download der Online-Version wird jedoch auch nach Projektende gewährleistet
 - Aufgrund der aktuellen politischen Lage in Sachsen-Anhalt ist es ungewiss, ob es den Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt ab 2027 noch geben wird



Fragen?



Weitere Infos und Materialien zum Projekt unter:

<https://lnk.ink/FR-toolbox>

E-mail:

sensa@fluechtlingsrat-lsa.de

buechner@fluechtlingsrat-thr.de



Das Projekt SENSEA wurde gefördert von:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Ministerium
für Justiz, Migration
und Verbraucherschutz



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



SENSIBILISIERUNG zu
besonderen SCHUTZBEDARFEN
von ASYLSUCHENDEN Menschen
in Sachsen-Anhalt und Thüringen

